Berlin, den 3.8.2010

[redacted]

Deutsche Bank Berlin
[redacted]
Unter den Linden 13-15

10117 Berlin

Sulfurcell GmbH

Sehr geehrte [redacted]

die Deutsche Bank ist Hausbank der Sulfurcell GmbH. Deshalb darf ich mich an Sie wenden.

In einer Stellungnahme anlässlich des „Ersten Spatenstichs" zum Bau der neuen Fabrik in Adlershof, die in der rbb Abendschau im Februar 2009 gesendet wurde, äußern Sie sich wie folgt:

„In unserem Hause haben wir derzeit in Deutschland keinerlei Einschränkungen, eben für gute Projekte Kredite zu vergeben, und deswegen ist es einfach wichtig auch deutlich zu machen, dass eben für gute und zukunftsträchtige Projekte auch in diesen schwierigen Zeiten zugegebenermaßen eben doch auch die Ressourcen vorhanden sind noch. Auch hier in Berlin."

Es wird der Eindruck vermittelt, dass die Deutsche Bank der Meinung ist, dass Sulfurcell ein solides Unternehmen mit guten Zukunftsaussichten sei.

Ich darf Ihnen mitteilen, dass diese Einschätzung nicht zutreffend ist. Es liegt eine umfangreiche Dokumentation zum Verhalten der Geschäftsleitung und der Gesellschafter der Firma Sulfurcell sowie zur Leistungsfähigkeit der von Sulfurcell eingesetzten Technologie vor. Beispielhaft übersende ich Ihnen hier eine Expertise zum Entwicklungsstand und zu den Zukunftsaussichten der Firma, sowie zwei Schreiben an die Gesellschafter vom 20.7. und 2.8.2010.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Firma Sulfurcell seit Gründung in 2001 kein einziges Planziel erreicht hat. Die ursprünglich am Hahn-Meitner Institut entwickelte Technologie hat sich als nicht leistungs- und nicht konkurrenzfähig erwiesen.

Die Firmenleitung täuscht jedoch die Öffentlichkeit hinsichtlich der tatsächlichen Gegebenheiten. Die Organisation ist kaum leistungs- und entwicklungsfähig, da die leitenden Mitarbeiter weitgehend unerfahren sind und die Geschäftsleitung Günstlingswirtschaft duldet bzw. selbst betreibt. Die Geschäftsleitung hat sich außerdem vor Gericht einen Prozessbetrug zu Schulden kommen lassen und eine öffentliche Behörde unwahr informiert.

Angesichts des weltweit turbulenten Photovoltaikmarkts mit sehr vielen starken Wettbewerbern hat die Firma Sulfurcell weder kurz- noch langfristig Chancen, die Gewinnzone zu erreichen.

Wären Sie bitte so freundlich, mir den Erhalt dieser Nachricht zu bestätigen? Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

<u>Anlagen</u>

- Schreiben vom 2.8.2010 an die Gesellschafter der Sulfurcell GmbH
- Schreiben vom 20.7.2010 an die Gesellschafter der Sulfurcell GmbH
- Expertise zur Sulfurcell GmbH, Dezember 2009